

Rudolf Steiner:
Fortsetzung von
Artikel 1854 (S. 1)

"... Denn es müssen schlafende Menschen
Bis zur Verständigung mit der Archangeloi kommen.
Die aber nehmen nur Geist-Inhalt,
Nicht Materien-Inhalt der Worte auf.
Fehlt dem Menschen diese Verständigung,
Nimmt er Schaden an seinem ganzen Wesen."

Wahrspruchworte, GA 40, S. 147, Ausgabe 1974

Herwig Duschek, 20. 12. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1855. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 66

"Schüler wollen Taliban unterstützen" – "Ankerkinder" – Massenschlägerei in der Alfred-Nobel-Schule

Johann Sebastian Bach: "Preis und Dank", BWV 249 (SE-164): S. 4

LEHRERIN SCHOCKT IM ILLNER-TALK

„Schüler wollen die Taliban unterstützen“



(An der Schule von Mahbuba Aykat [s.o.] gibt es Schüler, die die Taliban unterstützen wollen.¹)

Wie praktisch für die IS und den islamischen Fundamentalismus, daß es ein Flüchtlings-Programm gibt, denn die Rekrutierung von Jugendlichen ist damit gesichert.

Realschulleherin Mahbuba Aykat (s.li.) plauderte vollkommen entspannt über Dinge, die eigentlich ziemlich erschreckend sind – für sie scheint das aber Alltag zu sein. An ihrer Schule hätten schon mehrere Flüchtlingsjungen gesagt, dass sie in die radikale Richtung gehen und zum Beispiel die Taliban unterstützen wollen. Die Eltern der Kinder hätten davon meist keine Ahnung und seien damit auch überfordert. Die Lehrerin warnte eindringlich vor radikalen Gruppierungen wie den Salafisten² ...

¹ <http://www.bild.de/politik/inland/maybrit-illner/schueler-wollen-taliban-unterstuetzen-43751600.bild.html>
(11.12. 2015)

² Ebenda

Hinzu kommt (n24, 11. 12. 15³): Familien schicken "Ankerkinder" vor (auch sie sind Opfer):

... 2014 sind insgesamt 11.600 minderjährige Flüchtlinge ohne Eltern nach Deutschland gekommen, 77 Prozent mehr als 2013. Für 2015 zeichnet sich erneut ein starker Anstieg ab. Berlin hat in diesem Jahr bisher schätzungsweise 2000 Kinder und Jugendliche aufgenommen, Hamburg 2200, Frankfurt 3500, München 4000 (insgesamt 11 700, allein in diesen Großstädten). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen verdreifacht,⁴ in Frankfurt sogar vervierfacht.

Nach deutschem Recht müssen die Familiengerichte für jeden Minderjährigen einen Vormund bestellen. In Berlin ist dafür das Jugendamt des Bezirks Steglitz-Zehlendorf zuständig. Die verantwortliche Abteilung hat fünf Mitarbeiter. Wegen der Flüchtlingskrise sind acht zusätzliche Stellen ausgeschrieben worden, aber bis die besetzt werden können, müssen etliche Behördenschleifen durchlaufen werden ...



(Minderjährige Flüchtlinge⁵...)

Carola Steegmann (vom Jugendamt des Bezirks Steglitz-Zehlendorf) ruft sie liebevoll "meine Jungs". Mädchen hat sie kaum. Die meisten sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Seit Kurzem beobachtet sie jedoch, dass die Flüchtlinge immer jünger werden. Neun- und Zehnjährige seien darunter, vor allem bei den Syrern. "Ankerkinder" nennt Steegmann sie.

Sie werden von ihren Familien vorgeschickt. Schleppern, einem Onkel oder Bekannten mitgegeben, wenn das Geld für die Flucht nicht für alle reicht ... Die Hoffnung, wenn sie Asyl bekommen haben, (können sie) die Eltern mithilfe der deutschen Behörden nachholen. Aber diese Hoffnung wird nicht immer erfüllt ...

Hassan hat wochenlang die Willkommensklasse geschwänzt, eine Schulversäumisklage droht. "Na ja. die Lehrerin lebt ihn über den grünen Klee, wenn er da ist. Aber er hat noch immer Probleme mit der Pünktlichkeit", sagt die Betreuerin. Der Junge schlafe schlecht, sei immerzu am Grübeln. "Er lebt nur auf den Tag hin, an dem er seine Familie wieder sieht." Hassans Eltern stecken in der Türkei fest. Sobald der Sohn den Asylbescheid hat, soll er ihnen ein Foto über WhatsApp schicken. Dann wollen sie bei der deutschen Botschaft in Istanbul den Familiennachzug anmelden. Das war der Plan. Bereits im März, erzählt Steegmann.

³ <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Panorama/d/7755998/-bei--nein--heisst-es-tschuess-und-weg-.html>

⁴ Mögliche Zahl insgesamt 2015: 35 000

⁵ <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlingspolitik-karawane-der-hoffnung-13059170.html>

habe der Junge Asyl beantragt. Obwohl alle Dokumente da seien, bekämen sie keine Antwort. "Ich habe Mails geschrieben, Faxe. Briefe, persönlich vorgesprochen – nichts passiert."

Nächste Woche haben Hassans Eltern endlich einen Termin bei der Botschaft, acht Monate haben sie daraufwarten müssen. Wenn der Sohn ihnen bis dahin keinen Nachweis schickt, wird der Plan scheitern. Hassan wird bald 18 Jahre alt. Mit der Volljährigkeit erlischt der Anspruch auf Familiennachzug ...

Steedmann macht sich Notizen. Eigentlich hatte sie mit ihrem Schützling (Hassan) darüber sprechen wollen, wie wichtig es ist, dass er regelmäßig in die Schule geht; ihm notfalls drohen müssen, die Jugendhilfe zu streichen. Aber vor diesem Hintergrund, das weiß sie, wird sie keinen Draht zu ihm finden.

Vielleicht wird Hassan seine Eltern Jahre nicht sehen. Wie soll sie ihm da nahebringen, was Pünktlichkeit bedeutet? Nach 40 Minuten klappt sie den Aktendeckel wieder zu. Sie kann nicht länger auf ihn warten. Seit dem Herbst, als die Flüchtlingszahlen in die Höhe schnellten, ist die Taktung sehr eng geworden. Vorher habe sie Zeit gehabt, mit ihren Jungs etwas zu unternehmen, ein Verhältnis aufzubauen ... Eigentlich betreut ein Vormund maximal 50 Kinder, das ist die Höchstgrenze, die gesetzlich vorgeschrieben ist. Steedmann hat rund 140 Fälle ...

"Das sind alles liebe Jungs", sagt sie (Carola Steedmann). Auch die, die Probleme machen, nicht zur Schule gehen oder von der Polizei aufgegriffen werden, weil sie im Park mit Drogen dealen. "Die stehen wahnsinnig unter Druck", sagt Steedmann. Sie wollten so schnell wie möglich Geld nach Hause schicken, seien seit der Ankunft nur damit beschäftigt, Eltern und Geschwister nachzuholen. "Die kommen hier gar nicht richtig an." Zu den traumatischen Erlebnissen der Flucht und der Sorge um die, die zurückgeblieben sind, kommen ganz normale Probleme, die pubertierende Jungen umtreiben ...

Doch die elterliche Fürsorge können weder sie noch die Betreuer in den Unterkünften ersetzen. Oft teilen sich mehrere Jungen ein Zimmer, spielen bis spät in die Nacht mit ihrem Handy oder schauen Fernsehen. Da fehlten eben Mutter oder Vater, die "Licht aus!" rufen und nachschauen gehen, ob die Kinder auch wirklich schlafen, sagt Steedmann. Kein Wunder, wenn die morgens nicht rechtzeitig aus dem Bett kämen ...



Kinder und Jugendliche tun sich in Cliques zusammen und identifizieren sich über diese. In einem fremden Land schließen sich selbstverständlich (vielfach traumatisierte) Jugendliche aus demselben Volk und Kulturkreis zusammen – und können (wie "vorprogrammiert") mit anderen in Konflikt geraten (10. 12. 2015): In der Alfred-Nobel-Schule in Britz (Berlin, s.o.⁶) gab es eine Massenschlägerei – und zuvor Streit zwischen arabischstämmigen Jugendlichen einer 8. Klasse mit jungen Syrern einer Willkonunensklasse.

... Zwölf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren sowie ein Lehrer mussten hinterher ärztlich versorgt werden. Die Polizei sagte am Donnerstagnachmittag, dass elf Schüler zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht worden seien. Nach

⁶ <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/alfred-nobel-sekundarschule--massenschlaegerei-in-neukoellner-schule,10809148,32901622.html>

derzeitigem Kenntnisstand sei aber kein Jugendlicher so schwer verletzt worden, dass er stationär aufgenommen werden müsste. Ein weiterer Schüler und ein Lehrer seien vor Ort behandelt worden ...

Nach Auskunft einer Sprecherin der Senatsschulverwaltung war die Schlägerei "nach der zweiten Hofpause, schon auf dem Weg zurück in die Klassen" ausgebrochen. Mindestens zehn Jugendliche hätten "äußerst massiv" aufeinander eingeschlagen. Es soll sich in der überwiegenden Mehrzahl um Achtklässler gehandelt haben.

Mehrere Lehrer seien dazwischen gegangen, um die Kontrahenten zu trennen. Vier Lehrer erlitten unter dem Eindruck des Gewaltausbruchs einen Schock, hieß es aus der Schulverwaltung. Laut Polizei wurden die Lehrer aber nicht von den Jugendlichen attackiert. Allerdings waren laut RBB-Abendschau ein Pädagoge und eine Schülerin, die dazwischen gegangen waren, verletzt.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand der Polizei prügelten Schüler aus fünf verschiedenen Klassen der Schule aufeinander ein. Nach Informationen des Tagesspiegels war eine der Klassen eine sogenannte "Willkommensklasse" für Flüchtlinge. Waffen kamen nicht zum Einsatz. In der RBB-Abendschau sagte die Schulleiterin, es habe zunächst Streit zwischen jungen Syrern einer Willkommensklasse und arabischstämmigen Schülern einer 8. Klasse und gegeben. Bereits zuvor habe es Beleidigungen der Schülergruppen untereinander gegeben. Nun schlugen sich viele Jugendliche ins Gesicht ... Laut RBB-Abendschau besitzen 80 Prozent der 480 Schüler der Neuköllner Sekundärschule einen Migrationshintergrund.⁷

(Wie es den deutschen Schülern in einer solche Schule gehen kann [- dies ist natürlich nie Thema einer Talkshow -]: siehe Artikel 1851, S. 11)

2010 erklärte Angela Merkel Multikulti für ... absolut gescheitert.⁸ Wie etwas, was seit Jahrzehnten gesellschaftlich⁹ gescheitert ist,¹⁰ nun plötzlich – in kurzer Zeit bei einer weit größeren Anzahl von Menschen (mit Familiennachzug) aus ferneren und verschiedeneren Kulturen – gelingen soll, kann niemand erklären. – Auf jeden Fall: IS und islamischen Fundamentalisten "reiben sich jetzt schon die Hände" ... (Fortsetzung folgt.)



38:53 / 42:17
Bach - Easter Oratorio, BWV 249 - Gardiner¹¹

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Preis und Dank (BWV 249, Osteroratorium, 10. Chor [38:44-42:05])

Preis und Dank

Bleibe, Herr, dein Lobgesang.

Höll und Teufel sind bezwungen,

Ihre Pforten sind zerstört.

Jauchzet, ihr erlösten Zungen,

Daß man es im Himmel hört.

Eröffnet, ihr Himmel, die prächtigen Bogen,

Der Löwe von Juda kommt siegend gezogen!

⁷ <http://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-justiz/berlin-britz-13-verletzte-bei-schlaegerei-an-der-alfred-nobel-schule/12706248.html>

⁸ Multikulti ist tot <https://www.youtube.com/watch?v=BE6dR7T-zIQ> (ab 0:33)

⁹ Das schließt nicht aus, daß es Persönlichkeiten gibt, die sich integriert haben.

¹⁰ Siehe u.a. Artikel 1775 (S. 7), 1796 (S. 1), 1801 (S. 5/6)

¹¹ <https://www.youtube.com/watch?v=a51CH1gK5fQ>